

Juristische Dezernentin / juristischer Dezernent (w/m/d) für Fachbereich 58 "Abwasserabgabe, Wasserentnahmeentgelt, Umwelttechnische Berufe"

Stellenanbieter: Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW

Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**beim Landesamt für Natur, Umwelt und Klima des Landes Nordrhein-Westfalen in der
Abteilung 5 „Wasserwirtschaft, Gewässerschutz“**

unbefristet

eine Stelle einer juristischen Dezernentin / eines juristischen Dezernenten (w/m/d)

(ab BesGr. A 13 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L)

Der Einsatz erfolgt im Fachbereich 58 „Abwasserabgabe, Wasserentnahmeentgelt, Umwelttechnische Berufe“ am Dienort Duisburg.

Der Fachbereich 58 „Abwasserabgabe, Wasserentnahmeentgelt, Umwelttechnische Berufe“ ist in vier Fachgebiete aufgeteilt. Das Fachgebiet 58.4 ist zuständig u.a. für die Durchführung sämtlicher Klageverfahren sowie der gerichtlichen Eilverfahren im Bereich der Umweltabgaben.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK) ist als Landesoberbehörde in den Bereichen Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft und zu den landesweiten Themen der Energiewende tätig.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Führen von Klageverfahren in den Bereichen Wasserentnahmeentgelt (FG 58.1) und Abwasserabgabe (FG 58.2) einschließlich der Wahrnehmung von Gerichtsterminen
- Klärung der rechtlichen Rahmenbedingungen für den Vollzug beider Umweltabgaben
- Auswertung der Rechtsprechung und Erarbeitung von Stellungnahmen
- Erarbeitung von juristischen Grundlagen für den Vollzug der Abwasserabgabe und des Wasserentnahmeentgelts

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Zweite juristische Staatsprüfung, mindestens mit der Note "befriedigend"

von Vorteil sind

- Kenntnisse in technisch- naturwissenschaftlichen Fragestellungen
- Kenntnisse in abwassertechnischen und naturwissenschaftlichen Themen
- Berufserfahrung im Bereich der Durchführung von behördlichen Verwaltungsverfahren
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des Umwelt- und Abgabenrechts
- Berufserfahrung in der Prozessführung (z. B. als Rechtsanwältin/Rechtsanwalt)
- Erfahrungen in der Leitung von Teams und Arbeitsgruppen

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Eigeninitiative, Durchsetzungsfähigkeit, souveränes Auftreten
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Entscheidungsfähigkeit und ein hohes Maß an Überzeugungsfähigkeit
- Interdisziplinäre Aufgeschlossenheit, Verhandlungsgeschick und

Kooperationsfähigkeit

- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz

Das LANUK bietet Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine gezielte Einarbeitung, um Sie auf Ihre künftigen Tätigkeiten vorzubereiten sowie eine individuelle Fort- und Weiterbildung Ihrer persönlichen und fachlichen Qualifikationen
- einen sicheren Arbeitsplatz und sinnhafte Tätigkeit in einer nachhaltig arbeitenden Behörde
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Interview, Rollenspiel und Arbeitsprobe in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, Zeugnis über die Hochschulvor- und -abschlussprüfung, bei Beamten/-innen aktuelle dienstliche Beurteilung, ansonsten aktuelles Arbeits-/Zwischenzeugnis, Nachweise über Anerkennungen ausländischer Bildungsabschlüsse, Nachweise über berufliche Tätigkeiten, ggf. Diploma Supplement, Transcript of Records, Akkreditierung bei FH-Abschlüssen, Übersetzungen) senden Sie uns bitte bis zum **23.12.2025** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder auf dem Postweg.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an bewerbung@munv.nrw.de.

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail das Az. **80/25** an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-2
Az. **80/25**, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Haferkamp (Tel.: 0211 4566-601), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen im LANUK Frau Rombach (Tel.: 02361 305-2612) zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.umwelt.nrw.de/datenschutzhinweise-fuer-

[bewerberinnen-und-bewerber-des-munv.](#)

Bewerbungsschluss: 23.12.2025

Stellenanbieter: Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW
Wuhanstraße 6
47051 Duisburg, Deutschland

WWW: <https://www.umwelt.nrw.de>

Ansprechpartner: Frau Haferkamp (Bewerbungsverfahren) Tel.: 0211 4566-601 Frau
Rombach (Aufgabenzuschnitt der Stelle) Tel.: 02361 305-2612

E-Mail: bewerbung@munv.nrw.de

Sonstiges: AZ 80/25

Ursprünglich veröffentlicht: 20.11.2025

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100149100>